

Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung: 19:01 Uhr

Tagesordnung öffentlicher Teil

- 01 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 19.12.2023 und Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht
- 02 Gemeinderat; Niederlegung des Gemeinderatsmandats von Frau Ronja Schweinsteiger zum 31.01.2024
- 03 Neunte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Anzing-West" für den Bereich südliche Alpenstraße/Frühlingstraße; Aufstellungsbeschluss
- 04 Neubau einer Rettungswache zwischen Gemeindefriedhof und Lidl-Lebensmittelmarkt
- 05 Verschiedenes, Wünsche, Anträge und Bekanntgaben

Erste Bürgermeisterin Kathrin Alte begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder und die anwesenden Bürger/innen.

TOP 01 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 19.12.2023 und Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

Sachvortrag:

Die Vorsitzende wünscht allen Anwesenden noch ein gutes und vor allen Dingen gesundes Neues Jahr 2024 und fragt die anwesenden Bürger, ob sie die Fragestunde für Fragen bzw. Informationen nutzen wollen. Dies wird verneint.

Anschließend verweist die Vorsitzende auf die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderats vom 19.12.2023 und bittet um Rückmeldungen.

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 19.12.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 02 Gemeinderat; Niederlegung des Gemeinderatsmandats von Frau Ronja Schweinsteiger zum 31.01.2024

Sachvortrag:

Die Vorsitzende hält Sachvortrag:

Mit Schreiben vom 23.12.2023 erklärt Frau Ronja Schweinsteiger, dass sie aus familiären Gründen das ehrenamtliche Engagement als Mitglied des Gemeinderats zum 31.01.2024 niederlegt.

Nach dem Wahlergebnis der letzten Gemeinderatswahl vom 15. März 2020 ist Frau Kristiane Ofner Listennachfolgerin.

Diese ist bereit, das Ehrenamt zu übernehmen, wie sie der Bündis90/Die Grünen-Fraktion erklärt hat. Verw.-Fachwirt Johannes Finauer überreicht daraufhin der im Zuschauerraum sitzenden Kristiane Ofner das offizielle Gemeindeschreiben. Sie wird in der nächsten Sitzung am 6.02.2024 vereidigt.

Vor der Abstimmung würdigt die Vorsitzende die ehrenamtliche Tätigkeit von Ronja Schweinsteiger und bedankt sich bei ihr für die Zusammenarbeit. Auch Fraktionssprecher Reinhard Oellerer bedankt sich bei ihr.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt die Niederlegung des Ehrenamtes von Frau Ronja Schweinsteiger als Mitglied des Gemeinderates zum 31.01.2024 fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 03 Neunte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Anzing-West" für den Bereich südliche Alpenstraße/Frühlingstraße; Aufstellungsabschluss

Sachvortrag:

Die Vorsitzende berichtet über die vorangegangenen Gespräche und Beratungen mit dem Antragsstellern. Hierbei wurden auch die Eckpunkte des städtebaulichen Vertrages gesprochen, die auch seitens des Gemeinderates gefordert wurden. Die Vorsitzende übergibt an Verw.-Fachwirt Johannes Finauer, der den Sachvortrag hält und mit Lageplan illustriert:

Der jetzige rechtsgültige Bebauungsplan aus dem Jahre 1960 sieht lediglich Baulinien bzw. Baugrenzen vor.

Für das Grundstück ist im südlichen Bereich eine Anbauverbotszone von 20 Meter zur Kreisstraße EBE 5 festgesetzt. Die Anbauverbotszone wurde aufgrund eines möglichen Ausbaus der B12 berücksichtigt. Die Festsetzung ist zwar nach wie vor in Kraft, wäre heute aber daher hinfällig.

Die Gemeinde sieht eine Aufstellung in der 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Anzing West“ für die Flurstück-Nrn. 805/1 und 812/1 der Gemarkung Anzing als notwendig an, um eine Planungssicherheit und eine städtebaulich geordnete Nachverdichtung für den Planungsbereich zu erlangen.

Die Vorsitzende erhofft sich zudem weitere Lösungen für einige Brennpunkte, z.B. die Parksituation bei Dr. Nimmrichter.

Verw.-Fachwirt Johannes Finauer zeigt einige Studien zu der angedachten Bebauung. Die von GR-Mitglied Reinhard Oellerer gewünschte GRZ-Ausnutzung-Zahl wird von der Verwaltung nachgereicht.

Beschluss:

1. Für das südliche Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 2 zwischen Alpenstraße und Frühlingstraße wird die Neunte Änderung des Bebauungsplanes aufgestellt.

Bei dem Bebauungsplan handelt es sich um einen qualifizierten Bebauungsplan der Innenentwicklung im Sinne des § 13 a Baugesetzbuch.

2. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen folgende städtebaulichen Ziele verfolgt werden:
 - Das zukünftige Maß der baulichen Nutzung ist ortsbildverträglich festzusetzen. Eine städtebaulich geordnete Nachverdichtung soll ermöglicht werden.
 - Festsetzung der Art der baulichen Nutzung.
3. Der ca. 2.595 m² große Geltungsbereich zur Aufstellung des Bebauungsplanes umfasst folgende Flächen der Flurstücke 805/1 und 812/1

Der Planungsgeltungsbereich kann im Laufe des Verfahrens noch verändert werden und durch weitere Flächen vergrößert oder durch die Herausnahme von Grundstücken verkleinert werden.

4. Mit den Antragssteller ist ein städtebaulicher Vertrag u.a. über die Kostenübernahme abzuschließen.
5. Die Beauftragung eines geeigneten Fachbüros hat seitens der Gemeinde Anzing bzw. des Antragsstellers in Absprache mit der Gemeinde noch zu erfolgen.
6. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 04 <u>Neubau einer Rettungswache zwischen Gemeindefriedhof und Lidl-Lebensmittelmarkt</u>

Sachvortrag:

Die Vorsitzende rekapituliert die Historie (speziell die letzte Sitzung) und übergibt an Verw.-Fachwirt Johannes Finauer. Dieser hält Sachvortrag mit Lageplan und Fotos:

Die Antragsteller planen den Neubau einer Rettungswache mit Garage auf Flurnr. 608/12 und 606/4.

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Vorhaben befindet sich nach § 34 BauGB im Innenbereich.

Der Stellplatzbedarf von 3 Stellplätzen für die Mitarbeiter und einen weiteren Stellplatz für Besucher wird entsprechend der neuen Stellplatzsatzung nachgewiesen. Zusätzlich werden zwei Stellplätze in der Garage und im Außenbereich für die Rettungswagen nachgewiesen.

Wegen der Verschiebung der Container um ca. 0,50 m nach Süden um eine Durchfahrtsbreite von 5,50 für die landwirtschaftlichen Fahrzeuge zu erreichen, wurde mit dem Ingenieurbüro Gruber-Buchecker erneut Kontakt aufgenommen. Hierbei wurde nochmals erläutert, dass eine Überbauung zwar grundsätzlich möglich ist, dass im Falle eines Schadens am RW-Kanal, dieser eventuell nur in offener Bauweise zu beheben ist, der den Zugang durch den Überbau unmöglich macht.

Zudem wies er (Gruber-Buchecker) darauf hin, dass ein weiteres Verschieben nach Süden sich im Kronenbereich befindet. Dies hätte eine negative Auswirkung auf den Baum- und Wurzelbestand und könnte diesen gefährden.

Diskussion und Wortmeldungen:

GR-Mitglied Bernhard Haimmerer ist nach wie vor mit der angedachten Lösung nicht zufrieden. Er befürchtet Probleme im Ein- und Ausfahrtsbereich des Weges bei einer Breite von nur 5 m und denkt über eine mögliche Ersatzpflanzung des gefährdeten Baums nach, der bei einer Breite von 5,50 m auf jeden Fall entfernt werden müsste. Auf Anregung von GR-Mitglied Rupert Strasser wird die Verwaltung den Nachbarn LIDL fragen, ob auf dessen Grundstücksseite (nördlich des Wegs) das Gelände etwas abgetragen werden kann, um auf diese Weise mehr Breite zu schaffen.

Beschluss:

Dem Vorhaben wird zugestimmt. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 05 <u>Verschiedenes, Wünsche, Anträge und Bekanntgaben</u>
--

Sachvortrag:

Die Vorsitzende gibt bekannt:

1. GR-Mitglied Tobias Bönte hat den aktuellen Jahresbericht der Feuerwehr übersandt, den die Vorsitzende hiermit dem Gremium zur Kenntnis bringt. Er ist im RIS hinterlegt und die Vorsitzende bittet um Beachtung. Hier der Text aus der Mail von Tobias Bönte:

„Das letzte Jahr war für die Feuerwehr ein erfreuliches Jahr. Endgültig keine Corona-bedingen Einschränkungen mehr, zahlreiche spannende Aktivitäten und im November die Auslieferung des neuen Mehrzweckfahrzeugs. Besonders bemerkenswert ist die Übungsbeteiligung 2023. Wir haben einen "Allzeit-Rekord" an Übungsstunden erreicht. Ein klares Indiz dafür, dass es "in der Truppe stimmt" und dass alle richtig motiviert sind. Das erfüllt Mike und mich mit Freude!

Gerne kann der Jahresbericht im Rahmen der nächsten Sitzung auch wieder an die Gemeinderäte verteilt werden. Eine persönliche Vorstellung durch mich wird leider nicht möglich sein. Ich bin erst Ende Januar zur Fahrzeugweihe das nächste Mal in Anzing.“

2. Das Gemeinde-Café wird noch in der nichtöffentlichen Sitzung behandelt, nur so viel schon einmal vorab: Es war kein böser Wille der Vorsitzenden, dass die GR-Mitglieder den Eröffnungstermin später als der Frauenbund erfahren haben. Hintergrund war der Neujahrsempfang der UBA, bei dem schon offen über dieses Datum vom Pächter gesprochen wurde.
3. Die Diakonie Rosenheim hat in der vergangenen Woche dem Rathaus einen Besuch abgestattet – die Inhalte werden in der nächsten GR-Sitzung am 6.02.2024 bekannt gegeben. Nur so viel schon einmal vorab: Der Essensbeitrag wird sich um € 0,60 auf € 4,50 erhöhen pro Mahlzeit.
In dem hierfür erstellten Elternbrief soll es auf jeden Fall einen Passus geben, in dem mitgeteilt wird, dass diejenigen, die sich diese Erhöhung bzw. den Beitrag nicht leisten können, einen Zuschussantrag stellen können.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 19:31 Uhr